

Bringen wir Ersthelfende, die wir per Smartphone zum außerklinischen Kreislaufstillstand alarmieren, in ein ethisches Dilemma?

L. Harder¹, C. Metelmann^{1,2}, T. Marks¹
K. Hahnenkamp¹, D. Brüntje³ und
B. Metelmann¹

¹ Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

² Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Ulm

³ Mobile Retter e.V., Köln

Einleitung

Ersthelfende, die per Smartphone-App zu einem OHCA alarmiert werden, können die **Überlebenswahrscheinlichkeit** verbessern.

Es gibt jedoch Situationen, in denen eine **Reanimation** bei Patient*innen im Kreislaufstillstand **nicht sinnvoll oder gewünscht** ist.



→ **Bringen wir die Ersthelfenden in ein ethisches Dilemma?**

Methodik

Anonyme **online-Befragung** mit 55 geschlossenen und 4 offenen Fragen.



Zeitraum: November 2024 bis Januar 2025.

Zielgruppe: **18.099 Ersthelfende aus 25 Regionen** der „Mobilen Retter“ App.

Einladung: postalisch, E-Mail, App-basierter Newsletter und interne Social Media Seiten
Positives Ethikvotum: vorliegend

Ergebnisse

Rücklaufquote: 26,7% (4.845/18.099)

914 Ersthelfende (29,2%) gaben an in einem Einsatz bereits ein ethisches Dilemma erlebt zu haben:

Vorliegen **sicherer Todeszeichen** (64,6%), **unklare medizinische Sinnhaftigkeit** (50%), Vorliegen einer **Patientenverfügung** mit klarer Aussage gegen eine Reanimation (28%), eigene Einstellung im **Widerspruch zur Einstellung des Rettungsdienstes** (4,3%)

Mehrfachantworten möglich



Schlussfolgerung

Etwa **jeder dritte** Ersthelfende wurde bereits in einem Einsatz mit einem ethischen Dilemma konfrontiert.

Insbesondere Vorliegen **sicherer Todeszeichen oder DNR-Wunsch** sind schwierige Situationen.

Sowohl **moralische als auch rechtliche** Aspekte müssen bedacht werden.



Klare Hilfestellungen können die Ersthelfenden schützen und verhindern, dass unerwünschte oder sicher frustrane Reanimationen begonnen werden.

Ersthelfende sollten auf diese Situationen vorbereitet werden.

